

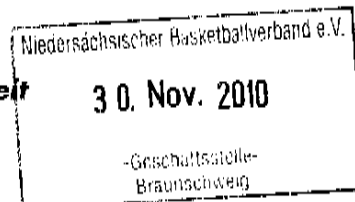


**SPÜRST DU DAS DRIBBELN?**

BBL GmbH, Willy-Brandt-Platz 7 50679 Köln

**Landesverbände und  
Vereine mit Nachwuchsarbeit**

**per E-Mail via DBB**



22. November 2010

**BBL GmbH**  
Willy-Brandt-Platz 7  
50679 Köln

**Geschäftsführer**  
Jan Pönniger

**AG Köln**  
HRB 33937

**Aufsichtsrat**  
Dr. Thomas Braumann  
Dr. Wolfgang Hilgert  
Werner Handhauer

**Bankverbindung**  
Deutsche Bank 24  
BLZ 250 700 24  
Konto 228 11 45

**Online**  
info@Beko-BBL.de  
www.Beko-BBL.de

**Telefon**  
TEL 0221 98177 0  
FAX 0221 9817 799

## Ausbildungsfonds

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen sicherlich bekannt ist, hat die Beko BBL erstmalig zur Saison 2008/2009 einen Ausbildungsfonds eingerichtet, der dazu dient, Vereinen, die Nachwuchsförderung betreiben, eine finanzielle Unterstützung aus einem „Solidarfonds“ zukommen zu lassen.

Dies geschah in den ersten beiden Spielzeiten in Form einer Spielzeiten-Honorierung für deutsche U24-Spieler in der BBL (Einsatz = Geld). Zur Saison 2010/2011 erfolgte eine inhaltliche Modifizierung der Inhalte. Die bisherige Spielzeiten-Honorierung wurde umgewandelt in eine sich an den Erfordernissen der gesamten Nachwuchsförderung orientierenden Systematik. Dazu gehören künftig u. a.:

- Die Finanzierung von erfolgsträchtigen, vereinsübergreifenden Projekten, insbesondere Schulprojekte;
- Die Förderung von Jugendleistungstrainern durch **Stipendien** für eine gute Ausbildung, um mit Kindern und Jugendlichen wirkungsvoll arbeiten zu können;
- Die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für **Ausbildungsentschädigungen**, die ausbildenden Vereinen einen Teil ihrer Aufwendungen ersetzt und regionale Jugendförderstrukturen unterstützt;
- Die jährliche Prämierung erfolgreicher und effizienter Nachwuchsarbeit und solcher Vereine, die einen Beitrag für das Gesamtsystem leisten;
- Die Wertschätzung für Lehrer und Trainer, die sich bei der Entdeckung und dem Hervorbringen von Talenten überdurchschnittlich engagieren.

Die Mittel des Ausbildungsfonds werden in der Saison 2010/2011 zunächst allein weiter durch die Vereine der Beko BBL erbracht. Ab der Saison 2011/2012 werden auch die ProA- und B-Vereine dem Ausbildungsfonds beitreten.

**BEKO**

**SPALDING**

**SPALDING**

eventim



Wir sind der festen Überzeugung, dass wir durch die Neuausrichtung einen substantiellen Beitrag zur Nachwuchsförderung leisten werden.

Ausführliche Informationen über die Funktionsweise des Ausbildungsfonds, insbesondere zu den Punkten „Jugend-Trainer-Stipendium“ und Ausbildungsentschädigungen, erhalten Sie auf unserer Homepage [www.Beko-BBL.de](http://www.Beko-BBL.de) unter dem Menüpunkt Nachwuchs gleich auf der Startseite.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich aktiv an einer Verbreitung dieser Information an Ihre Mitgliedsvereine beteiligen würden. Über die weiteren Inhalte werden wir Sie im Bedarfsfall und zu gegebener Zeit informieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jan Pommer'.

**Jan Pommer**

Geschäftsführer

**Beko Basketball Bundesliga**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens Staudenmayer'.

**Jens Staudenmayer**

Leiter Sport